

## WAUGH, EVELYN

England 1903 – 1966

### Befremdliche Völker, seltsame Sitten

Weil wir im letzten Brief über Evelyn Waugh gesprochen haben, suchte ich im Internet nach Büchern von ihm, die in deutscher Sprache erschienen sind. Wiederum im Eichbornverlag erschien »Befremdliche Völker, seltsame Sitten«.

Der erste Teil des Buches ergänzt geistesverwandt das Werk »König der Könige« des Polen Ryszard Kapuscinski das ich 1995 gelesen hatte. (aus Enzensbergers »anderen Bibliothek« im Eichbornverlag)

Beide Autoren berichten über das Affentheater um die Inthronisierung Haile Selassies zum Negus Negisti ironisch distanziert. Ich erinnere mich recht gut, dass ich mich damals, vor 17 Jahren, auch mit Kapuscinskis Werk prächtig unterhalten habe. Und alle paar Seiten mal fröhlich schmunzeln konnte. Bei Waugh steigerte sich die Fröhlichkeit zu einem lauten Lachen. Diesem blasierten Schreiber hatte noch kein politisch korrekter Zensor die Zähne gezogen. Seine - meist in Nebensätzen fast versteckten - Bösartigkeiten bis Unflätigkeiten kommen meinem Verständnis von Humor sehr entgegen. Einem Humorbegriff, der keine Tabus duldet und schon gar nicht auf die aktuelle gesellschaftliche Konvention Rücksicht nimmt. In meinem Verständnis kann Humor als solcher makaber (gerne), sexistisch (unausrottbar), rassistisch (selten gut), oder - wie bei Waugh - snobistisch sondergleichen sein. Der Inhalt der Aussage betrachte ich eher als zweitrangig, die geschliffene Formulierung geht vor.

Manchmal erinnert mich Waugh an das Ekel Alfred aus der Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele« aus den 1970er-Jahren!

Übrigens: Haile Selassie hat sich im Laufe der Jahre im Exil wenigstens in kulinarischer Beziehung doch noch einen guten Geschmack angeeignet. Nach seiner Rückkehr nach Addis Abeba suchte der Negus im Jahre 1949 einen Schweizer-Koch. Er fand ihn in Kurt Linsi, der das Amt des Leibkoches – in Addis Abeba und auf Reisen - bis zum Sturz des Kaisers 1974 innehielt.



Ein Bild aus dem Privatarchiv aus dem Jahr 1950: Kaiser Haile Selassie (l.) am Buffet, das Kurt Linsi (r.) zubereitet hat. (Tony Boyadjian, Court Photographer Addis Ababa)